



Die Kinaesthetics-Bildung im TrainerInnen Netzwerk der EKA

Warum Bildung wichtig ist. Eine kontinuierliche Kompetenzentwicklung der TrainerIn ermöglicht ein hochwertiges und aktuelles Qualitätsniveau im Kinaesthetics-Netzwerk. Jede TrainerIn achtet auf ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung und sucht sich aus dem Kinaesthetics-Bildungsangebot die für sie passenden TrainerInnen-Bildungen aus. Ziel dieser Bildungen ist es, die TrainerInnenkompetenzen zu erhöhen und aktuell zu halten. So kann die EKA ein hohes Qualitätsniveau der Kinaesthetics-TrainerInnen gewährleisten.

Die Qualitätssicherung in der TrainerInnen-Vereinbarung. In der Kinaesthetics-TrainerInnen-Vereinbarung ist unter Punkt 6 „Qualitätssicherung“ festgelegt. *„Die TrainerIn verpflichtet sich, ihre Kompetenz als TrainerIn kontinuierlich weiter zu entwickeln und den aktuellen Stand des Curriculums in ihre Kinaesthetics-Bildungsangebote zu integrieren. Sie nutzt die Fort- und Weiterbildungsangebote von Kinaesthetics Deutschland oder anderen EKA Länderorganisationen. Im Minimum absolviert die TrainerIn 4 Fortbildungstage innerhalb von zwei Jahren. Während der Teilnahme an einer Weiterbildung oder Ausbildung ist die TrainerIn von der Fortbildungspflicht entbunden.“*

Selbstverantwortung übernehmen. Damit Sie als TrainerIn die Verantwortung für Ihre Bildung selbst in die Hand nehmen können, gibt es eine Bildungsübersicht auf Ihrer TrainerInnen-Plattform unter «meine Personalien - meine Bildung». Dort haben Sie die Möglichkeit Ihre Bildungen selbst zu verwalten. Dazu gehört, dass Sie weitere Kinaesthetics -Aktivitäten selbst erfassen können. Zur besseren Übersicht werden Ihnen Kinaesthetics-Bildungspunkte für absolvierte Bildungen erteilt.

Kinaesthetics-Bildungspunkte. Für eine reguläre Fort-, Weiter- oder Ausbildung in der EKA werden pro Tag 8 Bildungspunkte gerechnet. Eine Lektion (45min) ergibt einen vollen Punkt.

Andere Veranstaltungen wie Kinaesthetics-Fachtagungen, Mitarbeit in einer Kinaesthetics - Projektgruppe, Teilnahmen an Bildungsforen, der Bildungstag der Mitgliederversammlung, TrainerInnen-Symposium ergeben pro Lektion 0,5 Punkte. Bestimmte Aktivitäten, wie die Erstellung eines Fachartikels können ebenso mit Punkten hinterlegt werden. Diese Bildungen bzw. Aktivitäten tragen Sie selbstständig ein. (Rechenbeispiel: 2 Lektionen = 1 Bildungspunkt)

Rahmenbedingungen.

- ✓ Innerhalb von drei Jahren haben Sie 48 Bildungspunkte erreicht
- ✓ Sie haben Ihre Bildungspunkte überprüft und bei Bedarf Ihre Lektionen selbstständig eingepflegt.
- ✓ Innerhalb dieses Zeitraums haben Sie eine reguläre TrainerInnen-Bildung abgeschlossen oder begonnen.

Hinweis zur Finanzierung. Sofern ein Arbeitgeber die gewünschte Kinaesthetics-Fortbildung nicht zahlt und keine andere Förderung möglich ist, kann ein Antrag auf Kostenreduktion von 50% der TrainerInnen-Fortbildung mit entsprechendem Formblatt gestellt werden. Dies gilt nur für Fortbildungen von Kinaesthetics Deutschland. Dafür ist die Mitgliedschaft im Verein Kinaesthetics Deutschland e.V. eine Voraussetzung. (Download unter Dokumente - Kinaesthetics Verein)



Mit folgenden Kinaesthetics-Aktivitäten können Sie selbständig Ihre Bildung eintragen.

- Aktive Mitarbeit in Regionalen Netzwerken max. 16 Lektionen pro Jahr
- Mitarbeit in einem Fachnetzwerk max. 24 Lektionen pro Jahr
- Teilnahme an einem Kinaesthetics Basiskurs in einem anderen Programm als dem eigenen max. 12 Lektionen pro Jahr
- Mitwirkung an einem Kinaesthetics-Messestand max. 12 Lektionen pro Jahr
- Kinaesthetics Artikel in der LQ oder anderer Fachzeitschrift veröffentlicht max. 16 Lektionen pro Jahr
- Fachvortrag oder Workshopleitung mit Teilnahme an einer Kinaesthetics-Fachtagung oder ähnlicher Veranstaltung zum Thema Kinästhetik max. 20 Lektionen pro Jahr

Mit Aktivitäten in verwandten Fachgebieten können Sie selbständig Ihre Bildung eintragen. Diese Fachgebiete sollen nachvollziehbar zu Ihrer Kompetenzentwicklung bzw. Rolle als Kinaesthetics-TrainerIn beitragen.

- Bildung in verwandten Fachgebieten max. 24 Lektionen pro Jahr

Diese verwandten Fachgebiete sollen einen nachvollziehbaren Bezug zu Kinaesthetics ermöglichen. Zum Beispiel: Teilnahme am Ontogenese Zyklus und/ oder Teilnahme an Bildung in den Bereichen Gesundheit.

Besondere Situation. Dies ist die Aussetzung der Bildungsverpflichtung aufgrund Ihrer besonderen Situation. 32 Lektionen für ein Jahr-

- Pflege von Angehörigen
- Elternzeit
- Eigene Erkrankung
- Wechsel der beruflichen Tätigkeit
- Übergang ins Rentenalter

Sie können für ein Jahr weiterhin Kurse anbieten. Wenn die Situation länger andauert und Sie keine weiteren Bildungen eintragen oder besuchen können, werden Sie keine Kurse mehr anbieten und wechseln in den TrainerIn-Status passiv. Dazu schreiben Sie uns bitte an.

TrainerIn Status passiv in Auszeit oder passiv in Pension. Wenn keine Bildung aufgenommen werden kann, wechselt die TrainerIn Status Passiv in Auszeit oder Passiv in Pension. Die TrainerIn mit Passivstatus hat weiterhin Zugang zum internen Netzwerk, und erscheint auch auf der internen TrainerInnen-Plattform. Sie erscheint aber nicht auf der öffentlichen TrainerInnen - Liste und verliert die Berechtigung Kinaesthetics-Kurse anzubieten. Dieser Passiv-Status ist nur möglich bei Vereinsmitgliedschaft. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch auf diesen Wechsel mit.

Ein Wechsel in den **aktiven** TrainerInnen Status ist innerhalb von 3 Jahren durch eine erneute Fortbildung möglich. Nach einer längeren Pause ist ein individuell abgesprochener Bildungsprozess für den Wiedereinstieg als aktive TrainerIn notwendig.

TrainerIn Status inaktiv. Wenn die TrainerIn-Vereinbarung gekündigt wird und die TrainerIn ebenso aus dem Verein austritt, wird sie inaktiv. Damit tritt sie aus dem Netzwerk aus. Die Voraussetzungen für einen Wiedereinstieg sind von der Vorerfahrungen abhängig und werden individuell vereinbart.